



**Föderation für Weltfrieden  
Interreligiös und International  
Universal Peace Federation**



# Einladung

## Jehova, Allah, Absolutes Sein ...

### Das Gottesbild in den verschiedenen Religionen

*Ich kenne keine Weltreligion,  
die nicht auf der Würde des Menschen beruhen würde.*

Amartya Kumar Sen  
(indischer Wirtschaftswissenschaftler und Nobelpreisträger)

Gibt es einen Gott – eine Wirklichkeit des Absoluten?

Welche Gottheit/Wirklichkeit wird in den verschiedenen Religionen gelehrt?

In welcher Beziehung steht der Mensch zu seinem Schöpfer/der Wirklichkeit des Absoluten?

Als Beitrag zum interreligiösen Dialog organisiert die Föderation für Weltfrieden – Tirol eine 3-teilige Veranstaltungsreihe, bei der das jeweilige Gottesbild, bzw. die Wirklichkeit des Absoluten aus der Sicht verschiedener Religionen beleuchtet und diskutiert wird. Gemeinsamkeiten können entdeckt und die Spiritualität der Religionen besser verstanden werden.

Für viele Menschen ist das Bewusstsein um ihre besondere Beziehung zu einer göttlichen Realität ein zentraler Lebenswert, der ihrem irdischen Tun eine tiefere Bedeutung verleiht und zu einem harmonischeren Miteinander beitragen kann.

## Programm

- \* **Präsentationen zum Thema** – von den jeweiligen Repräsentanten des Islam und des Buddhismus (Erfahrung der letztlichen Wirklichkeit des Absoluten)
- \* **Diskussion und Austausch**
- \* **Buffet**

**Datum:** Mittwoch, 30. September 2009

**Zeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Friedenszentrum der Föderation für Weltfrieden, Dörrstr. 51, Innsbruck

**Eintritt:** freiwillige Spenden

---

Interreligiöse und Internationale Föderation für Weltfrieden – Tirol, Dörrstr. 51, 6020 Innsbruck  
[www.weltfriede.at](http://www.weltfriede.at) Tel.: 0699 1291 6496 [tirol@weltfriede.at](mailto:tirol@weltfriede.at)

---

Die Föderation für Weltfrieden ist der österreichische Zweig der *Interreligious & International Federation for World Peace (IIFWP)*, einer NGO mit Beraterstatus in der Economic and Social Council of the United Nations.